

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Vorsitzende des Ausschusses für Kunst und Kultur
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 05.03.2015

AN/0424/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	10.03.2015

Neuaufstellung Stiftung Stadtgedächtnis

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 10. März 2015 zu nehmen.

Mit dem Jahreswechsel hat es einen Wechsel in der Position des Vorsitzenden der Stiftung Stadtgedächtnis gegeben. Dem Vernehmen nach ist dieser Wechsel der ungenügenden Spendenakquise bei zu hohen Kosten in den letzten Jahren geschuldet.

Mehrfach hat die FDP-Fraktion die mangelhafte Transparenz zur Geschäftstätigkeit der Stiftung kritisiert. Zu 2013 und 2014 liegen gar keine Informationen vor. Für eine Einrichtung, die zum größten Teil von der Stadt Köln für eine Institution der Stadt Köln gegründet wurde, ist dies vollkommen inakzeptabel. Die letzten Zahlen stammen aus dem Jahr 2012. Da überstiegen die Ausgaben die Erträge um 370.542,23 €

Der Wechsel an der Spitze der Stiftung gibt nun Hoffnung auf Besserung. Die Informationspolitik der Stiftung Stadtgedächtnis muss sich grundlegend wandeln, und so dem Rat der Stadt Köln und den Kölnerinnen und Kölnern ihre Tätigkeiten und wirtschaftlichen Verhältnisse offen gelegt werden. Nur so besteht eine Chance, erschüttertes oder gar verloren gegangenes Vertrauen zurück zu gewinnen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurden die Zahlen für 2013 nicht veröffentlicht, obwohl sie doch dem Kuratorium vorgelegt worden sein müssen und die Vorjahre inzwischen publiziert sind?
2. Inwiefern ist von Seiten der Stadt Köln bei der Veränderung der Führung der Stiftung auf eine grundsätzliche Verbesserung der Transparenzregeln für die Stiftung gedrungen worden?

3. Wann wird dem Ausschuss ein neues Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit und die Spendenakquise der Stiftung vorgestellt? Welche Erwartungen an ein zukünftiges Spendenaufkommen werden mit der Neuaufstellung der Stiftung verknüpft, damit der Aufwand in einem sinnvollen Verhältnis zum Ertrag steht?
4. Verfügt die Stiftung noch über ausreichend Kapital, um ihrem Zweck mit Aussicht auf Erfolg nachkommen zu können? Wie hoch ist es aktuell?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Dr. Ulrich Wackerhagen
Kulturpolitischer Sprecher